



[Engagement@Deloitte](mailto:Engagement@Deloitte)

Astrid Busse, Samuel Günther, Florian Loipersberger, Ines Österle und Anna Seidel über die NEO Academy

Oktober 2023

## **Astrid, was sind typische Aufgaben bei der NEO Academy und welches Projekt konntet ihr gemeinsam umsetzen?**

Zur Vermittlung der Zukunftskompetenzen, zu denen beispielsweise Entrepreneurship, analytisches Denken oder auch interkulturelle bzw. soziale Kompetenzen gehören, hat die NEO Academy zu den Future Skills vom World Economic Forum verschiedene Workshop Tracks aufgesetzt.

Wir haben konkret einen Schul-Workshop zu dem Future Skill kritisches und analytisches Denken mit vier einstündigen Teilen in den 10. Klassen eines Münchner Gymnasiums konzipiert und durchgeführt. Die Schüler:innen haben, aufgeteilt in vier Gruppen, über den Tag verteilt eine Art Zirkeltraining zu vier Bereichen gemacht:

- Kausalität und Korrelation: Warum Speiseeis nicht zu Sonnenbrand führt
- FAKE oder kein Fake, das ist hier die Frage
- Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast
- Wir sind alle irrational: Wie kognitive Verzerrungen unser Denken beeinflussen

## **Samuel, gab es Herausforderungen oder besondere Erfolgsmomente während der Projektumsetzung?**

Obwohl die Themen, die wir in der Schule präsentiert haben, eng mit unserer täglichen Arbeit verbunden sind, war es ungewohnt, die Inhalte passend für die Schüler:innen aufzubereiten. Allerdings gab uns das Projekt damit auch die Chance, komplexe Themen wie Statistik aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten und letztlich auch für uns und unsere Arbeit ein tieferes Verständnis zu gewinnen.

Zu sehen, wie sich unsere Vorarbeit auszahlte und wir die Schüler:innen begeistern konnten, war definitiv ein Highlight.

### **Astrid, was macht für dich den NEO Academy Spirit aus?**

Für mich ist das Besondere, dass Austausch und Kommunikation mit den Schüler:innen auf Augenhöhe stattfinden. Es geht weniger darum, in Lehrende und Lernende einzuteilen, sondern gemeinsam ein Thema zu erarbeiten und zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. Der Ansatz holt die Schüler:innen auf einer anderen Ebene ab, weil es um neue Kompetenzen geht, die übergreifend relevant und in verschiedenen Situationen anwendbar sind. Ich denke, auch gerade deswegen haben die Schüler:innen so gut mitgemacht.

### **Florian, welche Erfahrungen während eures Engagements helfen dir bei Deloitte im Arbeitsalltag weiter?**

Bei den Workshops ist mir nochmal klar geworden, dass jeder mit anderen Vorkenntnissen, individuellen Präferenzen und unterschiedlichem Zugang an Aufgaben herangeht. Das ist auch in unserem Arbeitsalltag nicht anders – aber manchmal vergisst man es und denkt, alle müssten das gleiche Wissen zu bestimmten Themen haben. Deswegen nehme ich für mich mit, dass Empathie und Flexibilität eine wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, anderen ein Thema zu vermitteln und sie damit vertraut zu machen, damit sie es aktiv selbst bearbeiten können. Die Diskussion in der Gruppe ist dabei oft am effektivsten.

### **Anna, welche Wirkung versprecht ihr euch von eurem Engagement?**

Wir hoffen einen Beitrag dazu zu leisten, die Gen Z durch die Vermittlung von Future Skills bestmöglich auf die Arbeitswelt von

morgen, aber auch allgemein aufs Leben vorzubereiten. Denn nicht nur im Job ist kritisches und analytisches Denken relevant, sondern auch in unserer heutigen Welt, die allzu oft von Falschnachrichten, Vorurteilen und zunehmendem Populismus geprägt ist.

## **Ines, warum würdest du ein Engagement anderen Kolleg:innen empfehlen?**

Der „Lehrplan“ der Academy ist sehr flexibel, sodass man die Inhalte nach eigenen Vorlieben gestalten kann. Florian und ich hatten uns das Thema „Korrelation und Kausalität“ ausgesucht, welches wir beide für sehr wichtig halten. Wir gingen deshalb auch mit Herzblut und Diskussionen an die Vorbereitung heran. Der Austausch mit den Schüler:innen war zudem sehr eindrucksvoll. Man ist für einen Tag in einer völlig anderen Lebenswelt mit einer ganz klaren Rolle: Schüler:innen zuhören und etwas vermitteln. Das war herausfordernd, aber auch sehr bereichernd.

Gesamtes beteiligtes Team: *Astrid Busse, Ralf Esser, Ralph Förster, Alina Frädert, Samuel Günther, Noah Hebel, Claudia Hubert, Florian Loipersberger, Ines Österle, Eva Pfeiffer, Solvey Schroeder, Anna Seidel, Sara Sikora, Tammo Thobe, Timo Walter, Corinna Woyand und Nicolas Zauner*



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 457.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.